

Eigentlich waren auch diese Handbücher nur Proben einer Sammlung griechischer Mathematiker, die so vollständig als möglich werden sollte. In eben der Ausgabe sphärischer Schriften, findet sich vor dem griechischen Abdrucke von des Mönchs Barlaam astronomischer Logistik ein Schreiben Andreae Duditio Sbardellato, darinn Dasy-pod meldet, was er zu dieser Sammlung schon besitze, und was er noch ferner zu haben wünsche.

Eine ähnliche Unternehmung hatte Eduard Bernard. Die zeigt bey der sehr seltenen *Vita Edwardi Bernardi . . . Scriptore Thoma Smitho. . . Lond. 1704. Veterum Mathematicorum Graecorum Latinorum et Arabum Synopsis collectore Edwardo Bernardo.*

Zu Bernards Zeiten . . . er starb 1696. . . . war von den griechischen Mathematikern mehr bekannt. Er wollte ihnen Übersetzer, Commentatoren, Neuere welche eben die Gegenstände bearbeitet hatten, u. s. w. beyfügen; Dieses mit den Lateinern und Arabern, auch syrischer und arabischer Ue-